

Otto-Wagner-Spital: KAV hat auf anonyme Vorwürfe umgehend reagiert

Utl.: Behauptete Missstände in der Akut-Psychiatrie am
Otto-Wagner-Spital unhaltbar =

Wien (OTS) - "Auf die anonymen Anschuldigungen eines Pflegers oder einer Pflegerin, die dem Wiener Krankenanstaltenverbund (KAV) am Donnerstag von der Wiener Zeitung nahe gebracht wurden, hat der KAV umgehend reagiert und sofort alle nötigen Maßnahmen zur Überprüfung der Behauptungen eingeleitet", stellte Dr.in Susanne Drapalik, Leiterin der Stabsstelle für besondere administrative Angelegenheiten und Sofortmaßnahmen im Wiener Krankenanstaltenverbund am Samstag gegenüber der Rathauskorrespondenz klar.

Noch am Donnerstag hat die Stabsstelle für besondere administrative Angelegenheiten und Sofortmaßnahmen sowie die Kollegiale Führung des Otto-Wagner-Spitals umgehend eine Begehung aller in Frage kommenden Stationen eingeleitet. Bei der Begehung konnte keiner der vorgebrachten Vorwürfe bestätigt werden.

Zudem wurde die Interne Revision des KAV noch am selben Tag mit einer tiefer gehenden Überprüfung beauftragt.

Rückfragehinweis:

Wiener Krankenanstaltenverbund
Conny Lindner
Tel: 01/40409-70054
E-Mail:cornelia.lindner@wienkav.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0036 2007-12-15/11:42

151142 Dez 07

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20071215_OTS0036